

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

ABSCHNITT 1:

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform: Gemisch
 Produktname: Enviroflex K-Primer FPO/TPO

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie: Gewerbliche Nutzung
 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch: Industriell
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Imprägniermittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Klöber GmbH
 Scharpenberger Str. 72-90
 D-58256 Ennepetal
 Tel. +49 (0)23 33/98 77-507
 Fax +49 (0)23 33/98 77-590 oder -150
 Tech. Hotline +49 (0)23 33/98 77-164
 info@kloeber.de
 www.kloeber.de

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftberatung Virchow-Klinikum, Medizinische Fakultät der Humboldt - Universität zu Berlin Abt. Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Intensivmedizin	Augustenberger Platz 1 13353 Berlin		
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225
 Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 H312
 Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4 H332
 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315
 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 H361
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen H336
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 H373
 Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304
 Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort (CLP):

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gefahrenhinweise (CLP):

Gefahr

Toluol; Xylol

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise (CLP):

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P233 - Behälter dicht verschlossen halten.

P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 - Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../ anrufen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 - Bei Brand: Andere Löschmittel als Wasser zum Löschen verwenden.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Toluol	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3	40 - 60	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304
Xylol	(CAS-Nr.) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9	40 - 60	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Primer zur Haftvermittlung auf FPO/TPO Kunststoff-Dachbahnen

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein:

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser/.../waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sonderbehandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe.

Symptome/Wirkungen nach Einatmen:

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei anhaltender inhalativer Exposition. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt:

Verursacht Hautreizungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.

Ungeeignete Löschmittel:

Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Explosionsgefahr:

Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen:

Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Allgemeine Maßnahmen:

Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen:

Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung:

Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen:

Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

Primer zur Haftvermittlung auf FPO/TPO Kunststoff-Dachbahnen

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:

Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

Hygienemaßnahmen:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen:

Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Produkte:

Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien:

Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.1. Zu überwachende Parameter

Enviroflex K-Primer FPO/TPO

EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Toluene
IOELV TWA (mg/m ³)	192 mg/m ³
IOELV TWA (ppm)	50 ppm
IOELV STEL (mg/m ³)	384 mg/m ³
IOELV STEL (ppm)	100 ppm
Bemerkungen	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

Enviroflex K-Primer FPO/TPO**Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	Toluène
VME (mg/m ³)	76,8 mg/m ³
VME (ppm)	20 ppm
VLE (mg/m ³)	384 mg/m ³
VLE (ppm)	100 ppm
Note (FR)	Valeurs réglementaires contraignantes; substance classée toxique pour la reproduction de catégorie 2; risque de pénétration percutanée
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

Toluol (108-88-3)**EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	Toluene
IOELV TWA (mg/m ³)	192 mg/m ³
IOELV TWA (ppm)	50 ppm
IOELV STEL (mg/m ³)	384 mg/m ³
IOELV STEL (ppm)	100 ppm
Bemerkungen	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Grenzwert (mg/m ³)	77 mg/m ³
Grenzwert (ppm)	20 ppm
Kurzzeitwert (mg/m ³)	384 mg/m ³
Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Toluène
VME (mg/m ³)	76,8 mg/m ³
VME (ppm)	20 ppm
VLE (mg/m ³)	384 mg/m ³
VLE (ppm)	100 ppm
Note (FR)	Valeurs réglementaires contraignantes; substance classée toxique pour la reproduction de catégorie 2; risque de pénétration percutanée
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

Toluol (108-88-3)

Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	150 mg/m ³
Grenswaarde TGG 8H (ppm)	39 ppm
Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m ³)	384 mg/m ³
Grenswaarde TGG 15MIN (ppm)	100 ppm

Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

WEL TWA (mg/m ³)	191 mg/m ³
WEL TWA (ppm)	50 ppm
WEL STEL (mg/m ³)	384 mg/m ³
WEL STEL (ppm)	100 ppm

USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

ACGIH TWA (ppm)	20 ppm
-----------------	--------

Xylol (1330-20-7)

EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Xylene, mixed isomers, pure
IOELV TWA (mg/m ³)	221 mg/m ³
IOELV TWA (ppm)	50 ppm
IOELV STEL (mg/m ³)	442 mg/m ³
IOELV STEL (ppm)	100 ppm
Bemerkungen	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Grenzwert (mg/m ³)	221 mg/m ³
Grenzwert (ppm)	50 ppm
Kurzzeitwert (mg/m ³)	442 mg/m ³
Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Xylène, isomères mixtes, purs
VME (mg/m ³)	221 mg/m ³
VME (ppm)	50 ppm
VLE (mg/m ³)	442 mg/m ³
VLE (ppm)	100 ppm
Note (FR)	Valeurs réglementaires contraignantes; risque de pénétration percutanée
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

Xylol (1330-20-7)

Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	221 mg/m ³
Grenswaarde TGG 8H (ppm)	48 ppm
Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m ³)	442 mg/m ³
Grenswaarde TGG 15MIN (ppm)	100 ppm

Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

WEL TWA (mg/m ³)	220 mg/m ³
WEL TWA (ppm)	50 ppm
WEL STEL (mg/m ³)	441 mg/m ³
WEL STEL (ppm)	100 ppm

USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

ACGIH TWA (ppm)	100 ppm
ACGIH STEL (ppm)	150 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung: Schutzanzug. Sicherheitsbrille. Handschuhe. Unnötige Exposition vermeiden.
 Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
-	Nitrilkautschuk (NBR)	4 (> 120 Minuten)	Skin Irrit. 2, H315	-	EN 374-2, EN 374-3

Augenschutz: Schutzbrille oder Sicherheitsgläser

Typ	Verwendung	Kennzeichnungen	Norm
Sicherheitsbrille	-	mit Seitenschutz	EN 168

Haut- und Körperschutz:: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Typ	Norm
Tyvek® Kittel/Anzüge	EN 1073, EN 1149

Atemschutz: Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutz-ausrüstung empfohlen

Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Wiederverwendbare Halbmaske	Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)	Kurzzeitexposition, Schutz gegen Dämpfe	EN 14387

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Primer zur Haftvermittlung auf FPO/TPO Kunststoff-Dachbahnen

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Gelb
Geruch:	Lösemittel
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	≈ 110 °C
Flammpunkt:	≈ 4 °C
Selbstentzündungstemperatur:	≈ °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	0,87 g/cm ³
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Log Pow:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	< 2,299 mm ² /s
Viskosität, dynamisch:	< 2 cP
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	1,1 - 8,1 vol %

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität (Oral):	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal):	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Akute Toxizität (inhalativ):	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

Enviroflex K-Primer FPO/TPO	
ATE CLP (dermal)	1833,333 mg/kg Körpergewicht
ATE (Staub, Nebel)	2,5 mg/l/4h
Toluol (108-88-3)	
LD50 oral Ratte	5580 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	25,7 mg/l air
Xylol (1330-20-7)	
LD50 oral Ratte	4,3 g/kg
LD50 Dermal Kaninchen	12126 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	6670 ppm/4h
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	4,99 mg/l/4h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzell-Mutagenität:	Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität:	Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität:	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Toluol (108-88-3)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1250 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Guideline: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	625 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	2,355 mg/l air Animal: rat, Guideline: EU Method B.29 (Sub-Chronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study)
Xylol (1330-20-7)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	150 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents), Guideline: EPA OPP 82-1 (90-Day Oral Toxicity)
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
Zusätzliche Hinweise:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Enviroflex K-Primer FPO/TPO	
Viskosität, kinematisch	< 2,299 mm ² /s
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut): Nicht eingestuft
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch): Nicht eingestuft

Toluol (108-88-3)

LC50 Fische 1	5,5 mg/l
LOEC (chronisch)	2,76 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia Duration: ,7 d'
NOEC (chronisch)	0,74 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia Duration: ,7 d'
NOEC chronisch Fische	1,39 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus kisutch Duration: ,40 d'

Xylol (1330-20-7)

LC50 Fische 1	2,6 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 Daphnia 1	> 3,4 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia
ErC50 (Alge)	4,36 mg/l
NOEC chronisch Fische	> 1,3 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) Duration: ,56 d'

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Enviroflex K-Primer FPO/TPO

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.

Toluol (108-88-3)

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	2,15 g O ₂ /g Stoff
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2,52 g O ₂ /g Stoff
ThOD	3,13 g O ₂ /g Stoff
BSB (% des ThSB)	0,69

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Enviroflex K-Primer FPO/TPO

Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.

Toluol (108-88-3)

BCF Fische 1	90
Log Pow	2,73

Xylol (1330-20-7)

BCF Fische 1	7,4 - 18,5
Log Pow	3,16

12.4. Mobilität im Boden

Toluol (108-88-3)

Oberflächenspannung	27,73 N/m
---------------------	-----------

Primer zur Haftvermittlung auf FPO/TPO Kunststoff-Dachbahnen

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

12.4. Mobilität im Boden

Xylol (1330-20-7)

Oberflächenspannung	28,01 - 29,76 mN/m
Log Koc	2,73

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente

Toluol (108-88-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Xylol (1330-20-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung:

Zusätzliche Hinweise:

Ökologie - Abfallstoffe:
EAK-Code:

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
Inhalt / Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.
Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR):	UN 1993
UN-Nr. (IMDG):	UN 1993
UN-Nr. (IATA):	UN 1993
UN-Nr. (ADN):	UN 1993
UN-Nr. (RID):	UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR):	Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g.
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG):	Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g.
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA):	Flammable liquid, n.o.s.
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN):	Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g.
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID):	Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g.
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR):	UN 1993 Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g. (Toluol ; Xylol), 3, III, (D/E)
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG):	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (toluene ; xylene), 3, III
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA):	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Toluol ; Xylol), 3, III
Eintragung in das Beförderungspapier (ADN):	UN 1993 Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g. (Toluol ; Xylol), 3, III
Eintragung in das Beförderungspapier (RID):	UN 1993 Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g. (Toluol ; Xylol), 3, III

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen (ADR):	3	Gefahrzettel (ADR):	3
Transportgefahrenklassen (IMDG):	3	Gefahrzettel (IMDG):	3
Transportgefahrenklassen (IATA):	3	Gefahrzettel (IATA):	3
Transportgefahrenklassen (ADN):	3	Gefahrzettel (ADN):	3
Transportgefahrenklassen (RID):	3	Gefahrzettel (RID):	3



Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

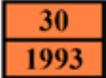
14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR):	III
Verpackungsgruppe (IMDG):	III
Verpackungsgruppe (IATA):	III
Verpackungsgruppe (ADN):	III
Verpackungsgruppe (RID):	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich:	Nein
Meeresschadstoff:	Nein
Sonstige Angaben:	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport:	F1
Seeschifftransport:	274, 601
Lufttransport:	5L
Binnenschifftransport:	E1
Bahntransport:	P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR):	MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR):	T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR):	TP1, TP29
Tankcodierung (ADR):	LGBF
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks:	FL
Beförderungskategorie (ADR):	3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR):	V12
Sondervorschriften für die Beförderung - Betrieb (ADR):	S2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl):	30
Orangefarbene Tafeln	

Tunnelbeschränkungscode (ADR):	D/E
EAC-Code:	•3YE

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG):	223, 274, 955
Begrenzte Mengen (IMDG):	5 L
Freigestellte Mengen (IMDG):	E1
Verpackungsanweisungen (IMDG):	LP01, P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG):	IBC03
Tankanweisungen (IMDG):	T4
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG):	TP1, TP29
EmS-Nr. (Brand):	F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung):	S-E
Staukategorie (IMDG):	A

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA):	E1
PCA begrenzte Mengen (IATA):	Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA):	10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA):	355
Max. PCA Nettomenge (IATA):	60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA):	366
Max. CAO Nettomenge (IATA):	220L
Sonderbestimmung (IATA):	A3
ERG-Code (IATA):	3L

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN):	F1
Sondervorschriften (ADN):	274, 601
Begrenzte Mengen (ADN):	5L
Freigestellte Mengen (ADN):	E1
Beförderung zugelassen (ADN):	T
Ausrüstung erforderlich (ADN):	PP, EX, A
Lüftung (ADN):	VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN):	0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID):	F1
Sonderbestimmung (RID):	274, 601
Begrenzte Mengen (RID):	5L
Freigestellte Mengen (RID):	E1
Verpackungsanweisungen (RID):	P001, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID):	MP19
Beförderungskategorie (RID):	3
Expressgut (RID):	CE4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID):	33

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Organisches Lösemittel

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.

15.1.2. Nationale Vorschriften**Deutschland**

Verweis auf AwSV:	Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV:	Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen:	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen:	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding:	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid:	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling:	Toluol, Xylol sind gelistet

Dänemark

Anmerkungen zur Einstufung:	Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden.
Dänische nationale Vorschriften:	Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten.

Primer zur Haftvermittlung auf FPO/TPO Kunststoff-Dachbahnen

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 01.04.2020

Dänische nationale Vorschriften

Die Anforderungen der dänischen Arbeitsschutzbehörden müssen bezüglich der Arbeit mit Karzinogenen während der Verwendung und Entsorgung befolgt werden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Datenquellen:**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben:

Keine

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.